

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1870**

187 (27.11.1870)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-257119](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-257119)

# Severisches Wochenblatt.

Nr. 187. Sonntag, den 27. November 1870.

## Obrigkeitliche Bekanntmachung.

Alle im Jahre 1851 geborenen Militairpflichtigen, welche

- a. in der Stadtgemeinde Sever heimathberechtigt sind, oder
- b. zwar dort nicht heimathberechtigt, aber als Dienstboten, Haus- und Wirthschaftsbeamte, Handlungsdiener und Lehrlinge, Handwerksgefelln, Lehrburschen oder in ähnlicher Stellung sich aufhalten,

werden hierdurch aufgefodert, zum Zwecke der Eintragung in die Stammrolle sich bis zum 15. December d. J. unter Vorzeigung eines ihnen vom Prediger kostenfrei zu ertheilenden Geburtscheines beim Stadtmagistrate zu melden. Bei den in der Stadt Sever Gebornen bedarf es der Vorzeigung eines Geburtscheines nicht.

Sind in der Stadt Sever heimathberechtigte Militairpflichtige von dort abwesend, oder Militairpflichtige der oben sub b. angegebenen Eigenschaft zur Zeit dort nicht anwesend, so sind zu deren Anmeldung die Eltern, Vormünder, Lehr-, Brod- und Fabrikherren verpflichtet.

Diejenigen Militairpflichtigen, welche diese Anmeldung unterlassen, werden mit einer Geldstrafe bis zu 10 Thlr., welcher im Falle des Unvermögens eine entsprechende Gefängnißstrafe substituirt wird, belegt, und können außerdem, unter Verlust der Berechtigung an der Loosung Theil zu nehmen, sowie des aus etwaigen Reclamationsgründen erwachsenden Anspruchs auf Zurückstellung bezw. Befreiung vom Militairdienst, vor anderen Pflichtigen zum Militairdienst herangezogen werden.

Sever, 1870 Nov. 25.

Der Stadtmagistrat.  
v. H a r t e n.

G e r d e s

## Testaments-Gröffnung.

Das von dem gestern verstorbenen Zimmermeister Ricklef Gerdes Bunting am Schützenhofswege bei Sever am 10. November d. J. errichtete Testament ist heute publicirt worden.

Sever, 1870 Novbr. 14.

Amtsgericht, Abthl. I.  
D r i v e r.

C a m m a n n.

## Verpachtungen.

Das zur Concurssmasse der Ehefrau des Arbeiters Meine Dirks Behrens gehörige, an der Hopfenjaunstraße hieselbst belegene Haus nebst Scheune soll am **Sonnabend, den 3 Decbr. d. J.,**  
**Abends 5 Uhr,**  
in der Gaststube des Herrn A. von Lühow hieselbst

zur Verpachtung und zwar zum sofortigen Antritt bis Mai 1871 und von da an bis zum 1. Mai 1872 aufgesetzt werden.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1870 Novbr.

J. G. G. K l e t s c h e r.  
c. m.

Das zur Zeit von dem Böttcher Hagenau bewohnt werdende Haus an der Hopfenjaunstraße hieselbst werde ich im Auftrage der Eigenthümerin, Ehefrau Müller zu Lüneburg, am

**3. December d. J., Abends 6 Uhr,**  
in der Gaststube des Herrn A. von Lühow zum Antritt auf Mai f. J. zur Verpachtung aufsetzen, wozu Reflectanten eingeladen werden.

Sever, 1870 Novbr.

J. G. G. K l e t s c h e r.

Der Kirchenrath beabsichtigt pl. m. 4 Füd zur Benutzung als Pflugland und einige Fäden Weideland am **Montage, den 5. December,**

Nachmittags 4 Uhr, in Heeren Bwe. Wirthshause hieselbst auf mehrere Jahre nach alsdann vorzulegenden Bedingungen öffentlich verpachten zu lassen.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Waddewarden, im Nov. 1870.

## Bergantungen.

Die Bergantung des Mobilar-Nachlasses des weil. Zimmermeisters H. G. Bunting an der Schützenhofstraße wird

am **nächsten Montage, den 28. d. Mts., Nachmittags 1 Uhr,**  
fortgesetzt werden.

Es kommen dann noch allerlei Haus-Geräthe, Kleidungsstücke, eine Parthie Kartoffeln und sonstige Gartenfrüchte, mehrere neue Fenster und Thüren u. s. w. zum Verkaufe.

Sever, 1870 Nov. 26.

v. C ö l l n.

Herr Gutsbesitzer H. Brader zu Moorwarfen läßt am

**Sonnabend, den 3. December 1870,**  
Morgens 10 Uhr anfangend, in seinem Gehölze zu Moorwarfen,

**mehrere hundert Haufen Eichen- und Buchen-Brennholz, sowie einige hundert schwere Eichen-, Buchen-, Eschen- und Tannen-Bäume, gutes Schiffs-, Bau- und Nutzholz,**

öffentlich meistbietend gegen sechsmonatige Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich in Klusmanns Wirthshaus zu Moorwarfen einfänden.

Sever, 1870 November 21.

F i m e n, Kstlr.

### Kirchen-Sache.

Die diesjährige Kirchenanlage für die katholische Gemeinde zu Sever wird bis zum 18. December cr. vom Stadtcämmerer Krahnstöver in Sever erhoben.

Sever, 1870 Novbr. 13.

Vorstand der katholischen Gemeinde.  
v. Heimburg. v. Harten. Karhoff.

### Schul-Sache.

Gegen den 1. Decbr. d. J. sind die noch rückständigen Schulanlagegelder und Schulgelder an den unterzeichneten Suraten zu entrichten. Wegen späterer Restanten erfolgt Beitreibung.

Cleberns, 1870 Nov. 20.

M. F. Dirks.

### Begräbnißverein.

Zur Beschlußfassung über die von der gewählten Commission und in der am 5. d. M. abgehaltenen Generalversammlung vorgeschlagenen Abänderungen der Statuten wird hierdurch nach §. 26 der Statuten neue Versammlung auf den

**5. December d. J.,  
Abends 7 Uhr,**

im „Schütting“ hieselbst angesetzt, wozu sämtliche Mitglieder mit der Bitte, sich zahlreich einfänden zu wollen, eingeladen werden.

Sever, 1870 November 18.

Die zeitigen Directoren.

K. Altona. G. D. Koch. Gerdes.

### Notifikationen.

Zu vermietthen. Auf Mai 1871 mein an der großen Burgstraße belegenes, bisher vom Schneidermeister Klock bewohntes Haus.

Hauptmannin v. Fumetti.

Zu vermietthen. Eine Neben-Wohnung an der großen Burgstraße.

Sever. C. H. Janssen.

Gesucht. Ein Lehrling auf nächste Ostern.  
Sever, im November 1870.

C. H. Janssen, Vater.

Ein Schuhmachergesell kann dauernde Arbeit erhalten, am liebsten sogleich; auch suche auf sofort oder Ostern einen Lehrling.

Sengwarden. S. A. Zellmann.

Zu vermietthen: Eine freundliche Stube nebst Schlafstube und Küche auf den 1. Mai 1871.  
Sever, 1870 Novbr. 16.

W. Holtzoff, Protocollist.

**Am Mittwoch, den 30. Novbr.,**  
Abends 5 Uhr, Versammlung des Hooksteler Zweigvereins zur Unterstützung verwundeter Krieger in Lubinus Gasthause.

Hookstel, Nov. 25. 1870.

Der Vorstand.

**Neue Traubenrosinen** auf Papierlagen, sowie neue Feigen und Pflaumen empfiehlt

S. F. G. Trendtel.

**Leerer Käse** in vorzüglicher Qualität empfiehlt

S. F. G. Trendtel.

Da sich meine Dienstmagd Zeite Catharina Kapelmann seit dem 20. d. M. dienstlos herumtreibt, so warne ich einen Jeden ihr etwas auf meinen Namen zu borgen, da ich für Zahlung nicht hafte.

Petersburg, 1870 Nov. 24.

S. H. Janssen.

**Von eisernen Ofen erhielt in allen Sorten abermals neue Sendung.**  
Sever. K. H. Mehrtens.

**Silzschuhe**

für Herren, Damen und Kinder empfiehlt zu sehr billigen Preisen

D. Zolders.

Sever, Schlachtstraße.



Von vorzüglicher Wirkung gegen Trägheit der Verdauungsorgane, habituelle Stuhlbeschwerden, Bleichsucht, Blutleere, Hämorrhoiden und Neigung zu Gicht und Scropheln. Das Flacon Pastillen, in welchem die

Salze aus einem Litre Rakoczy enthalten, kostet 30 Kr. = 8½ Sgr. Nur allein ächt in Sever bei Hofapotheker A. Müller.

Kgl. Bayer. Mineralwasser-Versendung.

**D. Löwenwarter in Köln a./Rh.,  
General-Agent**

der

**Kölner Dombau- und König-Wilhelm-Lotterie.**

**Special-Geschäft für Prämien-Anleihen.**  
In Casso.

Wir suchen auf sofort einen coulanten jungen Mann, sowie einen Knecht, welcher letzterer fertig mit Pferden umzugehen versteht.

Heppens, 1870 Novbr. 24.

Hinrichs u. Pechhaus.

Eine große Parthie feiner, mo-  
derner

**Herren-Mützen,**  
das Stück zu 10 bis 15 Sgr., werth  
das Doppelte, empfiehlt

**D. Folders.**

**Sever, Schlachtstraße.**

Ich habe in Auftrag 6 Fuder Uferheu in 2  
Haufen zu verkaufen oder eine gute Kuh auf Milch  
anzunehmen.

Forum.

Deichgräber.

Johann Loels Haus hier in Schortens, mit  
dem Garten, wie J. Zimmermann ihn bisher benutz,  
ist von nächstem Mai an noch nicht verheuert und  
wollen Liebhaber sich baldigst an mich wenden.

Schortens, 1870 Nov. 17.

D. A. G i l f s.

Das unberechtigte Beweiden meiner Ländereien  
mit Schafen werde fortan nicht mehr dulden.  
Zu widerhandelnde werde sofort zur gerichtlichen Anzeige  
bringen.

Alinenhof, Novbr. 1870.

L. D. G e r d e s.

**Sofort zu belegen:**

Mehrere Capitalien auf Wechsel und Hypothek.  
Hookstel, 1870. H. E. S i d d e n.

**Wochenausgabe der Severländischen  
Nachrichten für Wilhelmshaven.**

Insertionen der Wochenausgabe der Severlän-  
dischen Nachrichten, die in über fünfhundert Exempla-  
ren im Fabegebiete verkauft werden, kosten à Zeile  
6 Schw. Besorgungen übernimmt in Neuheppens  
Herr C. F. R o s t, in Sever

M e t t e r e u. S ö h n e.

**Feuerversicherungsbank für  
Deutschland in Gotha.**

Der Unterzeichnete bringt hiemit zur Anzeige,  
daß, da der bisherige Agent der Bank für Heppens  
und Wilhelmshaven, Herr Rechnungssteller Becker in  
Heppens, verstorben, die Geschäfte in diesem Bezirke  
fortan von der Agentur Sever wahrgenommen  
werden. Es wird daher gebeten, Anträge Prolonga-  
tionsanzeigen u. dem unterzeichneten Agenten ein-  
zusenden.

Sever, 1870 Nov. 10.

F i m m e n, Kchstr.,

Bank-Agent

für den Bezirk Severland  
und Wilhelmshaven.

Mit dem heutigen Tage eröffnete ich mein  
Schuhmachergeschäft und halte ich mich dem geehrten  
Publikum bestens empfohlen. Für prompte und reelle  
Arbeit wird gesorgt.

C. F i n k, Schuhmacher.

Sever, kleine Elbogensstraße.

Zu verkaufen: Ein fettes Schwein.

Barkel.

C h r. H a r m s.

Erlaube mir hiemit die ergebene Anzeige, daß mein  
**Spirituosen-Lager**

jetzt mit allen hiesigen gangbaren **Spirituosen**  
aufs vollständigste completirt ist und durch gute Con-  
nexionen in den Stand gesetzt bin, mit jedem Geschäfte  
concurriren zu können. Als besonders preiswerth  
empfehle guten abgelagerten **Genever**, kein reiner  
Sprit, 44% à Drhst 22 Thlr., leichtere Waare à  
% 15 Sgr. billiger, feinsten alten **Jamaika-Rum**  
à Flasche 1 Thlr., bei Abnahme größerer Quantitä-  
ten entsprechenden Rabatt. — Proben stehen gern zu  
Diensten.

Wilhelmshaven, im April 1870.

**C. J. Arnoldt.**

**Gasthof-Empfehlung.**

Dem geehrten Publikum die erge-  
bene Anzeige, daß ich die Gastwirth-  
schaft im Hause Mittelstraße Nr. 8,  
früher von Herrn A. C. Neents un-  
ter der Firma „Washington Hotel“  
betrieben, übernommen habe und fort-  
an unter der Firma:

**„Tannes Hôtel“**  
fortführen werde.

Indem ich mich dem geehrten  
Publikum bestens empfehle, zeichne mit  
Hochachtung

**Wilhelm Tanne.**

Bremerhaven, October 1870.

**Nur 2 Thlr. Pr. Ort.**

kostet ein ganzes Original-Loos zur 1sten Abthei-  
lung der vom hohen Staate genehmigten und  
garantirten großen

**Geldverloosung,**

welche am 21. Decbr. d. J. stattfindet, wo nur  
Gewinne gezogen werden, deren Gesamtbetrag  
über

**3,332,000 Mark,**

in 7. Abtheilung, darunter Haupttreffer als ev.

250,000,  
150,000, 100,000, 50,000, 40,000, 25,000 2 a  
20,000, 3 a 15,000, 3 a 12,000, 11,000, 3 a  
10,000, 2 a 8000, 4 a 6000, 7 a 5000, 1 a  
4000, 15 a 3000, 105 a 2000, 5 a 1500, 5 a  
1200, 206 a 1000, 223 a 500 u. u. Mark,  
zur Entscheidung kommen müssen.

Frankirte Aufträge werden gegen Einsendung  
des Betrages selbst nach den entferntesten Gegen-  
den verschwiegen ausgeführt und nach vollendeter  
Ziehung amtliche Listen und Gewinnelder prompt  
zugefendet.

**A. Goldfarb,**

Staatseffecten-Handlung in Hamburg.

## Für Auswanderer Zeit- und Geldersparniß.

Durch die directe Beförderung ab Bremerhaven anstatt der bisherigen indirecten über Bremen wird den Auswanderern der längere und kostspielige Aufenthalt in Bremen erspart und ferner Gelegenheit gegeben, sich mit Ruhe und Ruhe an Bord einzurichten.

Nähere Auskunft ertheilen gratis die Unterzeichneten und deren Agenten

Herr Ka Zwitter's, Sandel,  
" Joh. Joachims, Lettens,  
" H. C. Jühls, Hooftiel,  
" F. A. Bohlken, Mederns,  
" F. H. G. Düfer, Sever.

Bremerhaven, am Hafen 93.

**Jühls & Stelljes,**  
concessionirte Schiffs-Expediten.

### Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doctor O. Killisch in Berlin,  
jetzt Louisenstraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

In circa 14 Tagen erwarten wir eine Ladung bester engl. Haushaltungskohlen, welche wir vom Schiff aus zu 17½ Thlr. pr. 4000 Pfd. empfehlen, ferner eine Ladung Candle-Kohlen, vom Schiff zu empfangen, 21 Thlr. pr. 4000 Pfd. frei vor's Haus und bitten wir gest. Aufträge uns allerehestens zukommen zu lassen, da schon viele verkauft sind.

Heppens, 1870 Nov. 24.

**Hinrichs & Peckhaus.**

Alle diejenigen, welche Forderungen an den Nachlaß des weil. Hausmanns H. Kieken zu Footwarf haben, werden aufgefordert, innerhalb 8 Tagen ihre specificirten Rechnungen bei den Unterzeichneten einzureichen, sowie diejenigen, welche schulden, in dieser Zeit Zahlung zu leisten.

Footwarf, Nov. 23. 1870.

Die Erben.

**Gesucht.** Zwei junge gute Pferde, von 4 bis 6 Jahre alt, fehlerfrei und von Farbe zusammenpassend, am liebsten braun.

Heppens, 1870 Nov. 24.

**Hinrichs & Peckhaus.**

**Gesucht.** Auf sogleich 2 Großknechte, einige Kleinknechte und 3 Mägde. Auf Mai 30 bis 40 Knechte und Mägde, darunter einige Kindermädchen gegen hohen Lohn, 2 Müllerfahrknechte, sowie Lehrlinge zu Zimmer- und Schmiedeprofessionen. Persönliche Anmeldungen und gute Zeugnisse sind erforderlich.

Wiefels bei Sever.

D. Gerken,  
Gesindemäkler.

Bunte gereifte Paraff.-Weihnachtsbaum-Lichte, a Paq. 7½ Sgr., in Kistchen von 50 Paq. zu 10 Thlr., Prima gerst. Paraff.-Lichte und Holl. Stearin-Lichte zu den billigsten Preisen empfiehlt

J. G. Harenberg.

### Diverse Weine, als:

Feiner Muscat-Wein, a Flasche 6½ Sgr., per Anker 9 Thlr.,

F. F. Muscat-Wein, a Flasche 7½ Sgr., per Anker 10 Thlr.,

Feiner Muscat Lünel, a Flasche, 10 Sgr., per Anker 14 Thlr.,

Feiner Medoc, a Flasche 6 Sgr., per Anker 9 Thlr.,

Feiner St. Estephe, a Flasche 9 Sgr., per Anker 13 Thlr.,

Feiner Graves, a Flasche 6 Sgr., per Anker 9 Thlr.,

F. F. Graves, a Flasche 7½ Sgr., per Anker 10 Thlr.,

Madeira, a Flasche 15 Sgr. und 25 Sgr.,

Malaga, " " 15 " " 25 "

Portwein, " " 15 " " 25 "

empfehl't bestens

J. G. Harenberg.

**Gesucht.** Zum sofortigen Antritt ein Kindermädchen.

Lammhausen. J. J. Janssen.

Alle Sorten feiner Liqueure, sowie Arrac, Rum, Cognac und Punschextract empfiehlt in bester Qualität

J. G. Harenberg.

### Zu vermietthen.

Auf den 1. Mai die von B. Lücken bewohnte Wohnung.

H. Weushausen.

**Muschel-Kalk** bei

Müsterfel. Gustav Graepel.

### Todes-Anzeige.

Nach einer vierjährigen Brustkrankheit entschlief heute im Sophienstift, zu einem bessern Erwachen, mein geliebter Sohn und unser unvergesslicher Bruder

**Johann Gerhard**

im eben angetretenen 35. Lebensjahre, welches fernen Verwandten und Freunden hiermit zur Anzeige bringen der trauernde Vater H. St. Mehnen

nebst Geschwistern

Sillenstede, den 24. November 1870.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 30. November, Nachmittags 3½ Uhr, in Sillenstede statt.

Redaction, Druck und Verlag von G. L. Meißner u. Söhne in Jever